



---

8. März 2023

## **Stadtverwaltung: Deutschlandticket wird zu Jobticket - für monatlich 9 Euro**

**Bürgermeister Günter Beck: „Nehmen Beitrag zum Klimaschutz ernst und geben hoch attraktiven Anreiz zur verstärkten Nutzung emissionsarmer Verkehrsmittel“**

Die Stadtverwaltung Mainz hat sich auch als Arbeitgeberin das Ziel gesetzt, die Mobilitätswende zu fördern. Damit verbunden ist - neben dem im vergangenen Jahr eingeführten Zuschuss für Fahrradkäufe für Mitarbeiter:innen - auch den Umstieg vom Auto auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern. Hierzu haben die fast 5.000 Mitarbeitenden bereits seit geraumer Zeit die Möglichkeit, günstig ein Jobticket zu erwerben.

Dieses Angebot soll nun noch attraktiver gestaltet werden. Die Landeshauptstadt Mainz hat daher die Einführung des Deutschlandtickets zum Anlass genommen, um gemeinsam mit den Personalräten den Umfang des Jobtickets auszuweiten. Das Deutschlandticket avanciert zum neuen Jobticket und soll die

### **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



Mitarbeitenden statt knapp über 30 Euro monatlich künftig nur noch 9 Euro kosten.

Die hierzu notwendigen Dienstvereinbarungen mit den Personalräten stehen kurz vor dem Abschluss, die Gespräche mit den Verkehrsverbänden werden nun - da bundesweit die Rahmenbedingungen geklärt sind - aufgenommen.

Mit dieser Umstellung leistet die Stadtverwaltung Mainz einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz und zur Mobilitätswende - und setzt dabei auf die Reduzierung des Pendlerverkehrs mit PKW. Dies ist zugleich ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für die Mitarbeitenden. Natürlich dient das neue 9-Euro-Jobticket in Zeiten von Fachkräftemangel im gleichen Zuge auch zur Stärkung der Arbeitgebermarke „Stadtverwaltung Mainz“.

Bürgermeister Günter Beck zeigt sich erfreut: „Ich bin mir sicher, dass die neuen, hoch attraktiven Konditionen dazu führen, dass künftig noch mehr Mitarbeitende ein Jobticket buchen und ihren Weg zum Arbeitsplatz mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurücklegen. Wir nehmen unseren Beitrag zum Klimaschutz ernst und wollen den ‚Modal Split‘ - die Verteilung der Wegstrecken in Mainz mit den verschiedenen Fortbewegungsmitteln - noch ein spürbares Stück hin zur Nutzung

## **Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)

[www.mainz.de](http://www.mainz.de)



emissionsarmer Verkehrsmittel verändern.“

Die Landeshauptstadt Mainz fördert daher künftig jedes Jobticket mit rund 40 € im Monat. Im Jahr 2023 sind aktuell insgesamt 725.000 € für die Reduzierung des Jobticket-Preises für die Mitarbeitenden auf 9 € vorgesehen.

**Landeshauptstadt Mainz**

Hauptamt  
Pressestelle | Kommunikation  
Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1  
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21  
Telefax: 49 61 31 12 33 83  
E-Mail: [pressestelle@stadt.mainz.de](mailto:pressestelle@stadt.mainz.de)  
[www.mainz.de](http://www.mainz.de)